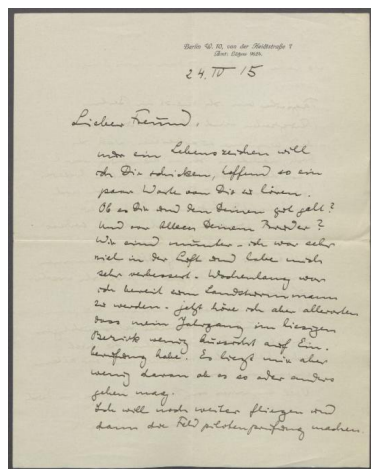


Brief von Georg Kolbe an Hermann Schmitt



Samlungsbereich	Korrespondenzen
-----------------	-----------------

Verfasser*in	Georg Kolbe
--------------	-------------

Adressat*in	Hermann Schmitt
-------------	-----------------

Erwähnte Personen	Benjamine Kolbe Leonore Kolbe Otto Hettner Theodor E. Behrens Hans Grade
-------------------	--

Datierung	24.04.1915
-----------	------------

Umfang	1 Brief, 1 Blatt
--------	------------------

Erwerbung	Schenkung Alexandra Habermann, 2002
-----------	-------------------------------------

Inventarnummer	GK.616.14_001
----------------	---------------

Transkript	vorhanden
------------	-----------

Datensatz in Kalliope	3387006
-----------------------	---------

Rechte	Public Domain Mark 1.0
--------	------------------------

Inhaltsangabe

Enthält Briefe von Georg Kolbe an seinen Freund und Förderer Hermann Schmitt. Diese wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 geschenkt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

Transkription

(Berlin W. 10, von der Heidtstraße 7
Amt: Lützow 9624.)

24.IV 15

Lieber Freund,

nur ein Lebenszeichen will
ich Dir schicken, hoffend, so ein
paar Worte von Dir zu hören.

Ob es Dir und den Deinen gut geht?
Und vor allem Deinem Bruder?

Wir sind munter – ich war sehr
viel in der Luft und habe mich

sehr verbessert – Wochenlang war
ich bereit, zum Landsturmann
zu werden. Jetzt höre ich aber allerorten,
dass mein Jahrgang im hiesigen
Bezirk wenig Aussicht auf Ein-
berufung habe. Es liegt mir aber
wenig daran, ob es so oder anders
gehen mag.

Ich will noch weiter fliegen und
dann die Feldpilotenprüfung⁽¹⁾ machen.

Seite 2

So habe ich dann doch etwas Ganzes
getan.

Tagsüber bin ich meist in Berlin
(Flugzeiten sind sehr früh und spät)
und beginne zu arbeiten. Seh ich
Dich, nachdem ich in Hamburg war?
Nach dahin soll ich eine Statue⁽²⁾ liefern
(für Behrens⁽³⁾), und nun hat sich noch
der Elberfelder Brunnen-Auftrag⁽⁴⁾ zu
meinen Gunsten entschieden – sodass
ich für längere Zeit besetzt bin.

Mit Hettner⁽⁵⁾ bin ich jetzt öfter zusammen,
unser „Somalneger⁽⁶⁾“ ist plötzlich wieder
aufgetaucht.

Du wirst in grossen ernsten Aufgaben
stehen und über meinen selbstsüchtigen
Bericht die Stirn runzeln. Du wirst
recht haben, aber schreibe mir vor allem
etwas von Euch.

Viel Herzliches von Ben⁽⁷⁾ und Nora⁽⁸⁾ an Euch

Dein Georg K.

Anmerkungen

(1) In der Fliegerschule des Flugpioniers Hans Grade in Bork bei Beelitz begann Georg Kolbe 1914 mit einer Ausbildung als Pilot.

(2) Werk Georg Kolbes, "Südseemädchen",
1915

(3) Behrens, Theodor E. (*6.2.1857, Hamburg – 10.6.1921 ebenda), Bankier,
Kunstsammler und Mäzen
<http://d-nb.info/gnd/123108381>

(4) Werk Georg Kolbes, "Aufruf", 1914/17. 1914 nahm Kolbe an einem
Wettbewerb für einen Brunnen in Wuppertal-Elberfeld erfolgreich teil. Die
Aufstellung des Brunnens erfolgte erst 1919.

- (5) Hettner, (Hermann) Otto (27.1.1875, Dresden – 19.4.1931, ebd.), Maler und Bildhauer
<http://d-nb.info/gnd/116779276>
- (6) Werk Georg Kolbes, Statue eines Somali, 1912, hier: Hassanó, der Kolbe Modell gestanden hatte und der wohl längere Zeit nicht in Berlin gewesen war.
- (7) Kolbe, Benjamine, geborene van der Meer de Walcheren (5.8.1881, Utrecht 7.2.1927, Berlin), Sängerin, Ehefrau Georg Kolbes ab 1902
<http://d-nb.info/gnd/136324509>
- (8) Leonore, Tochter Georg Kolbes (19.11.1902, Leipzig – 28.06.1981, Berlin)